

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 11 / 96

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

November 1996

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im März 1997
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU ¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.11.1996 wurden im Land Brandenburg unter anderem

68 061	Rinder (ohne Kälber)
2 240	Kälber
1 181 914	Schweine
11 311	Schafe

geschlachtet. Das bedeutete bei den Rindern (einschließlich Kälber) einen hohen Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Anzahl der Schweineschlachtungen ging sowohl bei den gewerblichen als auch bei den Hausschlachtungen zurück. Es wurden mehr Tiere ausländischer Herkunft geschlachtet als im Vorjahreszeitraum. Diese kamen aus den Niederlanden (62 173), Dänemark (50 012) und Belgien (5 879).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 2 015 Rinder (ohne Kälber), 236 Kälber, 20 913 Schweine, 630 Schafe und 30 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Auch im November wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

¹⁾ Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	1996	1995	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	109 386	108 967	+ 0,4
Februar	96 946	99 094	- 2,2
März	99 670	106 758	- 6,6
April	104 826	94 415	+ 11,0
Mai	95 551	114 243	- 16,4
Juni	82 526	105 976	- 22,1
Juli	90 693	102 815	- 11,8
August	88 951	107 560	- 17,3
September	89 029	109 264	- 18,5
Oktober	89 414	111 774	- 20,0
November	95 945	111 629	- 14,1

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen dagegen war wieder ein Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1996	1995	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	6 504	4 919	+ 32,2
Februar	5 085	4 242	+ 19,9
März	5 097	5 071	+ 0,5
April	4 486	4 480	+ 0,1
Mai	6 301	4 867	+ 29,5
Juni	5 540	4 800	+ 15,4
Juli	6 359	3 900	+ 63,1
August	5 945	5 746	+ 3,5
September	7 084	5 599	+ 26,5
Oktober	6 904	5 483	+ 25,9
November	6 741	6 189	+ 8,9

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höher mit Ausnahme der Bullen, die ein um 0,2 % niedrigeres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Zunahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug der Gewichtserhöhung 2,2 %. Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat November 1996	Zeitraum 01.01. bis 30.11.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	7 218	68 061	+ 20,6
dar.: Bullen	3 124	32 858	+ 21,1
Kühe	2 582	25 610	+ 2,1
Färsen	1 454	9 144	+ 125,2
Kälber	396	2 240	+ 104,9
Schweine	111 975	1 181 914	- 8,9
Schafe	1 106	11 311	+ 16,9

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	11 897	118 064	+ 17,1
----------	--------	---------	--------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 741	66 046	+ 19,4
dar.: Bullen	2 875	31 666	+ 19,7
Kühe	2 565	25 512	+ 2,0
Färsen	1 245	8 441	+ 130,2
Kälber	361	2 004	+ 121,2
Schweine	95 945	1 042 937	- 11,0
Schafe	990	10 681	+ 28,6

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	477	2 015	+ 74,6
dar.: Bullen	249	1 192	+ 77,6
Kühe	17	98	+ 18,1
Färsen	209	703	+ 78,4
Kälber	35	236	+ 26,2
Schweine	4 133	20 913	- 13,2
Schafe	116	630	- 53,9

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat November 1996	Zeitraum 01.01. bis 30.11.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 979	19 648	+ 19,9
dar.: Bullen	958	10 591	+ 19,4
Kühe	683	6 755	+ 3,3
Färsen	323	2 182	+ 135,4
Kälber	44	243	+ 120,9
Schweine	9 722	104 076	- 8,8
Schafe	17	215	+ 18,1

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	142	610	+ 74,8
dar.: Bullen	83	398	+ 76,9
Kühe	5	26	+ 18,2
Färsen	54	180	+ 80,0
Kälber	4	28	+ 21,7
Schafe	2	13	- 56,7

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	333,23	334,44	- 0,2
Kühe	266,34	264,78	+ 1,3
Färsen	259,52	258,31	+ 2,2
Schweine	90,15	89,64	+ 0,1

